

3

N. V. / I.

Anfrage

der

Abgeordneten Dr. Dinghofer, Stocker und Genossen an den Herrn Staatskanzler wegen der Ausschreitungen der tschecho-slowakischen Truppen in Eger.

Über München brachten heute die Blätter die Nachricht, daß am gestrigen Tage in Eger die zu einer friedlichen Kundgebung versammelte Bevölkerung ohne Grund von den tschecho-slowakischen Truppen angegriffen und beschossen wurde, und hatte dieser Übergriff Tote und Verletzte zur Folge. Ähnliche Vorfälle werden aus anderen Städten Deutschböhmens und des Sudetenlandes gemeldet. Da Deutschböhmen in der deutschösterreichischen Nationalversammlung derzeit nicht vertreten ist, sehen wir uns verpflichtet, uns unserer Brüder in Deutschböhmen anzunehmen und die deutschösterreichische Regierung aufzufordern, sofort mit allem Nachdruck gegen diese maßlosen Übergriffe vorzugehen und bei den Vertretern der Ententemächte in nachdrücklichster Form Vorstellung zu erheben.

Bei Besetzung der Stadt Eger wurde mit den tschecho-slowakischen Truppen ein Protokoll verfaßt, in dem die Tschecho-Slowaken ausdrücklich erklären, daß sie Eger im Sinne der Waffenstill-

standsbedingungen als strategisch wichtigen Punkt und als Truppen der Entente besetzen. Für die gemeldeten Ausschreitungen ist mithin auf Grund dieses Protokolls auch die Entente verantwortlich, und da anzunehmen ist, daß die Vertreter der Entente über diese Vorfälle und Übergriffe nicht unterrichtet sind, erscheint eine dringende Vorstellung von seiten der deutschösterreichischen Regierung unbedingt notwendig.

Die Befertigten fragen den Herrn Staatskanzler:

„1. Was er vorzuziehen gedenkt, um derartige Übergriffe der tschecho-slowakischen Truppen in Zukunft hintanzuhalten?

2. Ob er gewillt ist, bei den in Wien anwesenden Vertretern der Ententemächte gegen dieses Vorgehen der tschecho-slowakischen Truppen Vorstellung zu erheben und nachdrücklichst Abhilfe zu verlangen?“

Wien, 5. März 1919.

Dr. E. Schönbauer.

Dr. Urfin.

v. Clessin.

Größbauer.

Birchbauer.

M. Pauly.

Waber.

Dr. Dinghofer.

Leopold Stocker.

Dr. Wutte.

F. Altenbacher.

Schürff.

Wimmer.

Rittinger.

Wedra.